

3

[17. Jh.?)

KARTE VON SCHWABEN

Stich, vermutlich aus dem Besitze von **Beat Fidel Zurlauben**
AH 102, 9^v (aufgeklebt) - s. Abb. am Schlusse von AH 102

4

[v. 1799]

GENEALOGISCHE NOTIZEN¹ [BEAT FIDEL ZURLAUBENS], DIE SICH INSBESONDERE MIT DER HERKUNFT DER FAMILIE ZURLAUBEN AUS DEM WALLIS² BEFASSEN

Erwähnt werden speziell **Balthasar von Thurn und Gestelenburg** sowie dessen angeblicher Sohn **Hans I. Zurlauben**, Stammvater der Zurlauben, von Zug: s. v.a. AH 52/7 insbes. die Pte. 12 und 14.

- 1) Die Notizen tragen auf Blatt 12^f den Titel "Zur=Laubiana VII. Gradus" und auf Blatt 12^v und 13^f "Histori=Genealogia Zur=Laubiana".
 - 2) Zur Problematik s. Meier/Zurlaubiana 113-115
-

In lat. Sprache - AH 102, 12-13

5

[v. 1799]

DESZENDENZ¹ [VON KONRAD I. ZURLAUBEN, AUFGEZEICHNET VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

Bezüglich dieser bis zu den Kindern **Beats II. Zurlauben** reichenden Stammtafel s. die Angaben bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 859-864, wobei zu bemerken ist, dass einige wenige Angaben insbesondere über die frühen Generationen hier in AH 102/5 nicht mehr mit den heutigen Erkenntnissen übereinstimmen.

Auf Blatt 15^v folgen noch einige weitere grösstenteils mit Bleistift geschriebene genealogische Notizen über die Familie Zurlauben im 17. Jahrhundert.

1) Das Dokument trägt den Titel: "Tabula secunda".

AH 102, 14-15 - Blatt 14^r leer - Abb. s. am Schluss von AH 102

6

[1717 April]

INVENTAR¹ [DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

s. AH 54/104 S. 3 Zeile 46-53; S. 4; S. 5 Zeile 3-53; S. 6 Zeile 1-20 sowie
AH 72/155 S. 3 Zeile 6-49; S. 4-6; S. 7 Zeile 6-22, 27-53

Bezüglich der "Vertheilung der Capitalien Undt Zinsen [an die erbberechtigten Kinder]" finden sich folgende Abweichungen:

- Bei **Anna Maria Louisa** Zurlauben:

AH 54/104: S. 5 Zeile 13: "Auf Carl Emanuel **Elsener** Sekler²
300 gl."; dagegen in AH 72/155 und AH 102/6: "Auf Carl Emanuel **El-**
sener undt [dessen] frau [Maria Magdalena Crivelli] 300 gl."

- Bei **Maria Anna Juliana** Zurlauben:

AH 54/104 S. 5 Zeile 41: "Auf Baltz **Baumann** von Steinhausen
75 gl."; dagegen in AH 72/155 und AH 102/6: Peter **Baumann** [von
Steinhausen] AH 54/104 S. 5 Zeile 47: "Auf die Fr. Muoter [**Maria**
Barbara Zurlauben] hat sie zu fordern 40 gl. 30 ss. 5 a"; dagegen
in AH 72/155 und AH 102/6: 40 gl. 32 ss 5 a.

- Schluss-Summe in AH 54/104 S. 6 Zeile 20: 2101 gl. 2 ss 1 a; dage-
gen in AH 72/155 und AH 102/6: 2101 gl. 2 ss 2 a.

- 1) Da die Bogen des vorliegenden Fragments falsch eingebunden wurden,
weicht die Reihenfolge der Texte stark von AH 54/104 und AH 72/155 ab.
- 2) Beachte, dass es sich bei Karl Emanuel Elsener nicht, wie in R 7 fälsch-
lich vermerkt, um einen Seckelmeister, sondern um einen in Zug tätigen
Seckler, d.h. Kürschner, handelt.

Kopie, wie AH 72/155 vom Zuger Statthalter Oswald II. Kolin
AH 102, 16-17, 34-39 - Blatt 35 leer

7

1709 Oktober 7.

A

INVENTAR¹ DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN

"Theil=Rodel Ueber dess ... Beat Caspar Zur Laubens von Gestelenburg